Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und als Gast Herrn Danielowski der in Möllensdorf in der Dorfstraße 1 ein Einfamilienhaus bauen möchte.

Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	5	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 05.06.2008

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	4	0	1

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

Der Bürgermeister gab die Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung öffentlich bekannt.

5. Einwohnerfragestunde

Da der Bauherr, Herr Danielowki, anwesend war, zog der Bürgermeister die Diskussion zur Bauvoranfrage zum Bau eines Eigenheimes und den Bauantrag zum Wiederaufbau einer Garage und Werkstattgebäude vor.

Problem, so der Bürgermeister, könnte die Zufahrt zum Grundstück darstellen, da diese für die beiden Grundstücke Dorfstraße 1 und 1a gedacht war, aber vom Grundstückseigentümer Dorfstraße 1 a, Herrn Fiedler eingezäunt wurde.

Herrn Danielowski liegen amtliche Liegenschaftsauszüge vor, wonach die Einfahrt eindeutig zum Grundstück Dorfstraße 1 gehört. Der Zaun ist wieder auf die Grundstücksgrenze zu versetzen. Er wird mit Herrn Fiedler Kontakt aufnehmen. Herr Danielowski führt aus, dass die alten Nebengebäude abgerissen werden. Hier wird nur die Wand zum Nachbargrundstück erhalten bleiben. Die Bodenplatte der alten Scheune ist noch intakt und soll weiter genutzt werden. Hier soll ein Garagen und Werkstattgebäude entstehen.

Der Bach im hinteren Bereich ist nicht in der Karte verzeichnet. Hier könnte der neue Eigentümer Probleme bekommen. Der Bürgermeister erläutert, dass bei Hochwasser das Wasser, welches nicht vom Teich aufgenommen werden kann, über sein Grundstück wieder in den Bach laufen wird.

Das Wurzelwerk der auf dem Grundstück befindlichen Erlen hat den Bach enger werden lassen. Sie breiten sich immer mehr aus. Der Unterhaltungsverband muss hier Abhilfe schaffen. Die Erlen im Bachbereich müssen entfernt werden und das Ufer ist zu befestigen. Herrn Danielowski wurde empfohlen, sich an Frau Bernstein vom Unterhaltungsverband Nuthe-Rossel zu wenden.

GR Karl-Heinz Schröter erläutert, dass der Unterhaltungsverband diese Arbeiten längst durchführen wollte, Herr Fiedler vom Grundstück Dorfstraße 1 a hatte jedoch die Zufahrt verwehrt.

Die GR sprechen für die Bauvoranfrage und den Bauantrag das gemeindliches Einvernehmen aus.

**6. Bebauungsplan mit Grünordnungsplan Nr. 1 "Forellenhof Möllensdorf",
Gemeinde Möllensdorf
- Abwägungsbeschluss
Vorlage: MÖL-BV-070/2008**

Der Bürgermeister erläutert einige der wichtigsten Stellungnahmen zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zur Bebauungsplanung „Forellenhof“ Möllensdorf“, u. a die Stellungnahmen vom:

- Landkreis Wittenberg, FD Umwelt
Die Hälterbecken sind zu nah am Bach. Der Gewässerschonstreifen muss jedoch freigehalten werden.
- Landesverwaltungsamt Halle, Obere Naturschutzbehörde
Herrn Joachim ist bekannt, dass der Grieböer Bach Biberschutzgebiet ist. Sodass es im Nachgang diesbezüglich keine Beschwerden geben kann.
- Landesbaubetrieb Ost, Dessau-Roßlau
Hierbei geht es um die Beantragung zur Verlegung der Zufahrt zum Plangebiet und die Gehwegerschließung.
- Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Ost, Polizeirevier Wittenberg
Die Zufahrt zum Bebauungsgebiet ist in ausreichender Breite zu erneuern.
- Abwasserverband Coswig (Anhalt)
Herr Joachim hat die Möglichkeit sich auf eigene Kosten an das bestehende Netz anzuschließen oder eine biologische Kleinkläranlage zu bauen.
- Unterhaltungsverband Nuthe/Rossel
Der Teich ist gem. wasserrechtlicher Genehmigung regelmäßig zu entschlammen.

- Heidewasser GmbH Magdeburg
Herr Joachim kann sich auf eigene Kosten an das bestehende Trinkwassernetz anschließen oder eine eigene Zuleitung über das Grundstück von Herrn Grätz (mit Grundbuch-Eintrag) anschließen. Dies müsste Herr Joachim jedoch selbst mit Herrn Grätz klären.

Die BV wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	5	0	0

7. Ergänzungsänderung der Satzung vom 11.05.2006 über die Erhebung von Beiträgen zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung der Gemeinde Möllensdorf
Vorlage: MÖL-BV-063/2008

Der Bürgermeister erläutert, dass die Gemeinde Cobbelsdorf, Senst und Möllensdorf in 2 Unterhaltungsverbänden Mitglied sind. Beide Verbände haben unterschiedliche Preise. Da es auf Grund fehlender Daten nicht möglich ist, die jeweilige Grundfläche (aufgeschlüsselt nach Verbänden) den Eigentümern zuzuordnen, wurde in den betroffenen Gemeinden ein Mischpreis erhoben. Auf Grund von aktuellen Klageverfahren hat die Kommunalaufsicht des Landkreises Wittenberg entschieden, den niedrigen Preis des Unterhaltungsverband Nuthe/Rossel für die Gesamtfläche anzunehmen. Den verbleiben Beitragsanteil soll die Gemeinde tragen.

Die GR sehen nicht ein, dass die Gemeinde den Rest tragen soll. Weshalb erhält der Unterhaltungsverband nicht die Auflage, die Preise anzugleichen?

Die Ergänzungsänderung wurde einstimmig abgelehnt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	0	5	0
abgelehnt					

8. Aufhebung der Beschlussvorlage MÖL-BV-067/2008
Vorlage: MÖL-BV-071/2008

Der Bürgermeister teilt mit, dass GR Kranhold in seiner Funktion als stellv. Bürgermeister in die Funktion des Wahlleiters gewählt wurde. Er hat im Nachgang jedoch mitgeteilt, dass er verhindert ist und diese Funktion nicht wahrnehmen kann.

Der Bürgermeister hat bereits mit Herrn Manfred Ziegler Kontakt aufgenommen. Seine Bereitschaft zur Übernehmer der Funktion des Wahlleiters liegt vor.

Zunächst ist die Beschlussvorlage MÖL-BV-067/2008.
Die BV wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	5	0	0

**9. Bestellung der Wahlleiterin / des Wahlleiters der Gemeinde Möllensdorf
Vorlage: MÖL-BV-072/2008**

Die Bereitschaft von Herrn Ziegler liegt vor.
Die BV wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	5	0	0

10. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

- Gehwegbau

Gemeinsam mit Frau Rathmann waren der Landesbetrieb Bau, die Straßenmeisterei und das Planungsbüro Jessen vor Ort.

Noch vor Beginn der Baumaßnahmen muss der OD-Stein aus Richtung Pülzig an das Ortseingangsschild versetzt werden. Es handelt sich hierbei um eine Amtshandlung, ein Verfahren muss eingeleitet werden.

Gegen Ende 2008 können dann die Planungsunterlagen erarbeitet werden. Parallel dazu können die Unterlagen zusammen gestellt werden.

Erst im Sommer 2009 kann dann die Maßnahme durchgeführt werden.

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um 250 m Gehweg (incl. tlw. Rückbau zwischen den 2 Bächen).

Der Grundstückseigentümer wird betreffs der Verlagerung der Einfahrt angeschrieben.

Coswig (Anhalt), den 30.06.2008

Kruschel
Bürgermeister

Schrödter
Protokollantin